



Antrag

Bearbeitung: Hilde Klöckner (E-Mail: Telefon: 122-1041)

Kunsthandwerk/ Angewandte Kunst in Lübeck

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.02.2013	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

Ich stelle folgenden Antrag:

es soll berichtet werden über die Situation der KunsthandwerkerInnen für Angewandte Kunst in Lübeck. Wie werden sie wahrgenommen und gefördert? Wie ist ihre Lage zu optimieren?

In Lübeck gibt es eine große Anzahl von KunsthandwerkerInnen, die sich hauptberuflich mit der Gestaltung von Objekten der Angewandten Kunst beschäftigen. Sie arbeiten in eigenen Werkstätten, teilweise in Verbindung mit Ladengeschäften, einzeln oder in Gemeinschaften. Sie stellen für die Stadt ein kulturell / künstlerisches Potential dar. Besonders die Geschäfte mit hochwertigen Textilien, Gold und – Silberschmuck, Glas, Keramik usw. bereichern auch den Tourismusstandort Lübeck.

Nach der Schließung des Völkerkundemuseums und des Kulturforums Burgkloster fehlen damit Orte für kleinere Ausstellungen von KunsthandwerkerInnen. Konkret fehlt ein Raum für eine Ausstellung im Rahmen der „Kulturbrücke Fehmarn Belt“. Für auswärtige KunsthandwerkerInnen sollte ein ermäßigter Museumseintritt ermöglicht werden.

Mit freundlichem Gruß

Monika Schedel

Begründung:

Anlagen :

Vorsitzende/r
der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen